

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 265

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 11. November
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 11 novembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 265

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etrangers: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Public-
itas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 265

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — A.-G. Waldstätterhof und Savoy-Hotel in Luzern. — Bilanzen von Ver-
sicherungsgesellschaften. — Australien: Anwendung des Anti-Dumping-Gesetzes. —
Sachsen. — Oesterreich: Einfuhrbeschränkungen. — Internationaler Postgüterverkehr.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre
des régimes matrimoniaux. — Suagee des vins suisses de la récolte de 1922. —
Bilans de compagnies d'assurance. — Service International des virements postaux.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 21 novembre 1922, à 10 heures,
à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 11 décembre 1922.
Sommatation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés
par le failli dans la commune de Genève, parcelle n^o 5726 avec bâtiment
G 675, Rue de Malatuz 21.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Kollisionsgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou re-
tifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans
les dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert (Innen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldheftene,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher er-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden; bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3760/86)

Ueber Meister-Zedler, Karl Wilhelm Kurt, Inhaber der
Firma Karl Meister «Rab» Reklame-Atelier, Freiestrasse 59, ist durch Ver-
fügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 12. Oktober 1922 der Konkurs er-
öffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 23. Oktober
1922 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Nachdem nun ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens
begehrt und den erforderlichen Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Ver-
fahren durchgeführt.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Dezember 1922.

Gemeinschuldner: Weill-Dreyfus, Louis, Schuhmanufaktur «Al-
satia», Vertrieb von Schuhwaren en gros, früher Güterstrasse 133, jetzt Solo-
thurnerstrasse 46.

Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. November 1922, nach-
mittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Dezember 1922.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners
haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3707²)

Gemeinschuldner: Schär-Speck, Ernst, Glashandlung, Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. November 1922, nach-
mittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3798²)

Faillie: Manufacture Suisse de Parfumerie et Savon-
nerie Pillet S. A., en liquidation, Rue du Jura 14.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 novembre 1922.

Les créanciers des faillis et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendica-
tions à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous
l'empire de l'ancien droit cantonal sans
inscription aux registres publics et non
encore inscrites, sont invités à produire
leurs droits à l'office des faillites dans les
20 jours, en joignant à cette production
les moyens de preuve qu'ils possèdent en
original ou en copie certifiée conforme.
Les servitudes qui n'auront pas été
annoncées ne seront pas opposables à un
acquéreur de bonne foi de l'immeuble
grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits
qui, d'après le C.C.S. également, produisent
des effets de nature réelle en l'absence
d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, tous droits
réservés: faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchu-
s de leur droit de préférence, sauf excuse
suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres
garants du failli ont le droit d'assister aux
assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aüssersihl-Zürich (3728¹)

Neuauflegung des Kollokationsplanes und Abtretung eines streitigen
Rechtsanspruches.

Im Konkurs über den Schweizerischen Einkaufs-Verband,
in Zürich 4, Kanzeleistrasse Nr. 126, liegt der infolge nachträglicher Forderungs-
eingaben und abgeschlossener Vergleiche abgeänderte Kollokationsplan den
beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen
auf Aufhebung des Planes sind bis zum 18. November 1922 gerichtlich an-
hängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Abtretungsbegehren über die
Rechte aus einem Vindikationsprozess gegen Carl Schneider, Zollikon, bei
der obgenannten Amtsstelle zu stellen, widrigenfalls solche als verwirkt
gelten.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (3787²)

Gemeinschuldner: S y z - S c h n o r f, Heinrich, Spedition und Lager-
haus, Bahnhofstrasse 73, Wohnung: Forchstrasse 155, in Zürich.

Klagen auf Aufhebung des Planes sind bis zum 21. November 1922 beim
Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch
Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls
derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung
von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich I. Abteilung einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3714¹)

Gemeinschuldner: Schönholzer, Gottfried, Kaufmann, Sige-
strasse 17, in Zollikon.

Anfechtungsfrist: Bis zum 18. November 1922.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung
der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und Begehren
um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. u. K. G. dem
Konkursamt einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3761)

Gemeinschuldner: Brand, Fritz, gew. Inhaber des Berner Kunst-
Salons, in Bern.

Anfechtungsfrist: 21. November 1922.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (3788)

Gemeinschuldnerin: Firma Buchschäfer & Cie., Lederwaren,
Burgdorf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. November 1922.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (3763)

Gemeinschuldner: Schwab, Arthur, Schreiner, in Tasberg-St. Ursen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3764/5/6/7)

Gemeinschuldner:
Mettler, Karl, Kaufmann, Webergasse Nr. 8, St. Gallen C.
L. Nieburg & Cie., Broderies, Neugasso Nr. 51, St. Gallen C.
Nieburg, Leon, Kaufmann, Neugasse Nr. 51, St. Gallen C.
Wylter, Julius, Kaufmann, Poststrasse Nr. 6, St. Gallen C.
Anfrage- und Anfechtungsfrist: Vom 14. bis 23. November 1922.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (3789)

Gemeinschuldner: Martini, Franz, Bijouteriegeschäft, Davos-Platz.

Anfrage- und Anfechtungsfrist: Bis 21. November 1922.

Die zweite Gläubigerversammlung, zu der alle als Gläubiger anerkannten
Personen und Firmen hiermit eingeladen werden, findet statt: Freitag, den
1. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (3768)

Gemeinschuldner: Eichenberger, Werner, mechanische Werk-
stätte, in Reinach.

Anfechtungsfrist: Vom 15. bis 25. November 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (3762)

Failli: Vautravers, Jérôme, mécanicien, à Grandson.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (3790)

Faillie: Société Anonyme Cristal, manufacture de verres de
montres, Est 28, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 21 novembre 1922
inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (8769*)
Gemeinschuldnerin: Firma «Achat» Aktiengesellschaft für modernes Durchschreibeverfahren, Badenerstrasse 20, in Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 1. November 1922.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 4. November 1922 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 21. November 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3791)

Gemeinschuldner: Geiger, Adolf, von Ermatingen, Speditionsgeschäft, Löwenstrasse Nr. 17, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 1. November 1922.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 7. November 1922 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. November 1922 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 700 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (3770)

Nachlassschuldnerin: Moderna-Werke A. G. Solothurn, mit Sitz in Zuchwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 21. November 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)**Chiusura della procedura**
(L. E. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3771)

Gemeinschuldner: Bettler, A., gew. Wirt zum Zähringerhof, in Bern, nun in Hilterfingen.

Datum des Schlusses: 16. Oktober 1922.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (3792/3)

Faillit:

Jaquier, Jonas, fils de Maurice, de Prez vers Siviricz, aubergiste, ci-devant à Villarod.

Morel, Henri, fils de Constant, scerie, de et à Lentigny.

Date de la clôture: 7 novembre 1922.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3772)

Fallimento: Manfredotti, Guglielmo, fu Francesco, da Rocca-Bianca (Italia), domiciliato in Lugano (negozio di cesti ed ombrelle).

Decreto di chiusura: 8 novembre 1922.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (3794)

Failli: Benoit-Morel, Jean, fabricant, de Romont (Berne), antrefois domicilié à la Chaux-de-Fonds, actuellement en fuite.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 8 novembre 1922.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Vaud Office des faillites des Ormonts, Sépey (3797)

Lundi, 18 décembre 1922, à 1 heure après-midi, au café du Grand Hôtel des Diablerets, l'office des faillites des Ormonts procédera à la vente aux enchères des immeubles ci-après désignés, propriété de la masse en faillite de Perreten-Moulin, Victor, aux Diablerets.

Commune d'Ormont-dessus:

Aux Creux: Maison d'habitation avec magasin, bucher, jardin et place d'une superficie de 532 mètres, taxés fr. 25,000.

Aux Isles: Atelier de charpente et menuiserie et hangar avec installation des machines et moteur, bordereau d'accessoires de fr. 9050, superficie 1170 mètres. Estimation fr. 15,000.

Aux Isles: Chalet Suisse, bâtiment ayant logement et grandes galeries, bucher, remise, pré et bois d'une superficie de 3322 mètres. Estimation fr. 15,000.

Vers Chez Guélien: Pré de 671 mètres, taxé fr. 100.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites au Sépey à partir du 4 décembre.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**
(L. P. 295—297 und 300.)**Sursis concordataire et appel aux créanciers**
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (3773/4)

Schuldner: Girardin, Paul, Schalenfabrikant, in Biel.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Biel: 4. November 1922.

Sachwalter: J. Flückiger, Betreibungsbeamter, in Biel.

Eingabefrist: Bis und mit dem 1. Dezember 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1922, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthause in Biel.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Betreibungsamtes Biel.

Schuldnerin: Villars, Blanche, Uhrenfabrikation (Tefar Watch Co.), in Biel.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Biel: 3. November 1922.

Sachwalter: J. Flückiger, Betreibungsbeamter, in Biel.

Eingabefrist: Bis und mit dem 1. Dezember 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthause in Biel.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Betreibungsamtes Biel.

Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (3738*)

Schuldner: Germann-Hager, Hans, gewesener Bäckermeister, in Frutigen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen: 2. November 1922.

Sachwalter: A. Bütikofer, Notar, Frutigen.

Eingabefrist: Bis zum 9. Dezember 1922 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Simplon, Frutigen.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (3775)

Schuldner: Aeschlimann, Ernst, Malermeister, in Grenchen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 31. Oktober 1922.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Dezember 1922.

Sachwalter: Dr. Fritz Egger, Fürsprech und Notar, Solothurn, Bureau: Bielstrasse 10.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Löwen», in Grenchen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. bis 15. Dezember 1922 im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (3776)

Schuldner: Ledergerber, J., Modes en gros, z. Löwenburg, St. Gallen C.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen I. Abteilung: 7. November 1922.

Sachwalter: Dr. Jak. Meyer, Konkursbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 30. November 1922 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer des Bezirksgerichtes St. Gallen).

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter (städt. Amtshaus Zimmer Nr. 24).

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (3777*)

Schuldner: Hirt, Alfred, Uhrmacher, in Reinach.

Sachwalter: E. Gautschi, Notar, Reinach.

Eingabefrist: Bis 1. Dezember 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Dezember 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Central», in Reinach.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Proiocation du sursis concordataire
(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Hochdorf (3795)

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf hat die dem Steiner, Josef, Viehhändler, Körbligen, Inwil, bewilligte Nachlassstundung durch Verfügung vom 2. November 1922 bis und mit dem 8. Dezember 1922 verlängert.

Eschenbach, den 4. November 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Ant. Knüsel, Konkursbeamter.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de la Chaux-de-Fonds (3778)

Débiteur: Grünfeld, Maurice, fabricant d'horlogerie, Rue du Parc n° 110, à la Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au mercredi, 15 novembre 1922, à 14 heures, est reportée au lundi, 27 novembre 1922, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences du tribunal des Prud'hommes, Rue Léopold Robert n° 3.

Les pièces seront à la disposition des créanciers, au bureau du commissaire, Ph. Robert, avocat, Rue Léopold Robert 49, dès le 17 novembre 1922.

Revoca di moratoria e dichiarazione di fallimento
(L. E. 293, 298 e 308.)

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (3785)

Il commissario sottoscritto rende di pubblica ragione che a seguito di istanza del Angelo Maspoli, liquidatore e socio della ditta A. Somaglino e comp., in Mendrisio, il pretore del distretto di Mendrisio ha, con decreto 2 corrente, revocata la moratoria concessa alla ditta A. Somaglino e comp. Mendrisio, il 7 novembre 1922.

Il commissario della ditta A. Somaglino e comp.:
G. Brenni, Ufficiale Esc.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (3779)

Nachlassschuldner: Baer, Joseph, Futtermittel en gros, Bern, Monbijoustrasse Nr. 19.

Datum der Bestätigung: 27. Oktober 1922. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 8. November 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
W. Flückiger, Notar, Schuplatzstrasse 46.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Niedersimmerthal (3780)

Nachlassschuldner: Maspoli, Giovanni, von Siate (Italien), Metzger und Handelsmann, in Spiez.

Datum der Bestätigung: 28. Oktober 1922. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Porrentruy* (3796)
 Débitur: Frainier, Georges, négociant, à Porrentruy.
 Date de l'homologation: 27 octobre 1922.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt als ersinstanzliche Nachlassbehörde* (3781)
 Schuldnerin: Firma F. Hofer & Cie., Heimindustrie, Luzern.
 Datum des Bestätigungsentscheides: 23. Oktober 1922.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3782^a)
 Débiteurs: J. Schneeberger et C. Jeanrichard, «Au Bon Mobilier», à Neuchâtel.
 Commissaire: M^e Jean Krebs, avocat, à Neuchâtel.
 Date du jugement d'homologation: Lundi, 6 novembre 1922.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
 (B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3783/4^a)
 Débitrice: Wolter-Moori, Clara, négociante, à la Chaux-de-Fonds, Serre n° 49.
 Commissaire: M^e B. Jeanmairet, avocat, à la Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation: Lundi, 6 novembre 1922.

Débitur: Weill-Blum, Léopold, négociant, à la Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 34.
 Commissaire: M^e Félix Jeanneret, avocat, à la Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation: Mardi, 7 novembre 1922.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 12. Oktober. Unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Stäfa** hat sich mit Sitz in Stäfa am 18. März 1922 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt, gegen Empfang einer Mitgliedskarte ein Eintrittsgeld von Fr. 1 entrichtet und wenigstens zwei auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 25 übernimmt, welche auf einmal oder in Raten im Laufe von drei Jahren einzubehalten sind. Im ersten Jahre ist wenigstens die Hälfte und der Rest in den zwei folgenden Jahren einzuzahlen. Der nicht einbezahlte Betrag wird von der Rückvergütung abgezogen und gutgeschrieben. Ein Mitglied, das während eines Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 300 (alleinstehende Personen die Hälfte) aus der Genossenschaft bezogen hat, geht der Rückvergütung verlustig. Die Anteilscheine werden nicht verzinst. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-) Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Tritt ein Mitglied aus der Genossenschaft aus, ohne deren Wirtschaftsgebiet zu verlassen, so werden ihm von seinem Guthaben Fr. 5 abgezogen und dem Reservefonds einverleibt. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf die Genossenschaft. Ausschlossene verlieren überdies die Ansprüche auf etwaige Rückvergütung. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert sechs Monaten, vom Datum des Todes an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Bei Erlöschen der Mitgliedschaft werden die Anteilscheine erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern dieselbe kein Defizit aufweist, ausbezahlt. Für die Berechnung des Gewinnes gelten die nachfolgenden Vorschriften der Normalstatuten des Verbandes der Schweizerischen Konsumvereine. Es dürfen Lagervorräte höchstens zum Erstellungspreis und, falls dieser höher als der Marktpreis stehen sollte, höchstens zu letzterem eingezahlt werden. Nicht mehr marktgängige Waren sind zu einem ihrer Entwertung entsprechenden niedrigeren Preise einzuschätzen. Alle Ausgaben für Unterhalt und Reparatur von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobilien, die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, müssen als Betriebsauslagen (Haushaltungskosten) gebucht und aus der laufenden Rechnung bezahlt werden. An Abschreibungen sind vorzunehmen auf Maschinen und Mobilien mindestens 15%, auf Liegenschaften zu Geschäftszwecken mindestens 1%, auf Liegenschaften zu Wohnzwecken mindestens 1/2%. Zweifelhafte Forderungen sind um den dem mutmasslichen Verlust entsprechenden Betrag zu kürzen. Die Betriebsrechnung soll enthalten: a) unter den Auslagen: 1. den aus dem Vorjahr übernommenen Inventarwert der Warenvorräte; 2. die Gesamtsumme der im Laufe des Jahres gemachten Einkäufe; 3. sämtliche Anschaffungs- und Verwaltungskosten, verausgabte Zinsen, Abschreibungen usw.; b) unter den Einnahmen: 1. sämtliche Einnahmen für die den Mitgliedern und event. auch im Migros-Verkauf verarbeiteten Waren; 2. alle sonstigen in den Genossenschaftshaushalt fließenden Einnahmen; 3. den Gesamtbetrag aller am Schlusse der Rechnungsperiode ausgewiesenen Lagervorräte und sonstige Inventarwerte. Der sich aus der Rechnung ergebende Überschuss wird folgendermassen verteilt: 80% fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges und 20% in den Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 bis 7 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Wilhelm Eberle, Typograph, von und in Stäfa, Präsident; Ernst Schori, Elektriker, von Radelfingen, in Stäfa, Vizepräsident; Hans Küderli, Verwalter, von Dübendorf, in Stäfa, Quästor; Alfred Hotz, Feger, von Bubikon, in Stäfa, Aktuar; Alfred Künzler, Schreiner, von Walzenhausen, in Stäfa; Wilhelm Ernst, Typograph, von Montilier, in Stäfa, und Julius Suter, Färber, von Oetwil a. See, in Stäfa; letztere drei Beisitzer.

Kohlen, Koks, Brennmaterialien. — 8. November. Unter der Firma **Robert Böhlinger Aktiengesellschaft (Robert Boehlinger Société Anonyme) (Roberto Boehlinger Società Anonima)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 31. Oktober 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Handel mit Kohlen, Koks und Brennmaterialien aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen, die

gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, in irgendwelcher Form beteiligen oder solche gründen, erwerben oder pachten. Auf Beschluss des Verwaltungsrates kann sie auch Immobilien, Konzessionen und Rechte aller Art erwerben oder veräußern. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme und den Fortbetrieb des seit 1904 von der Einzelfirma Robert Böhlinger in Zürich betriebenen Geschäftes auf Grund der per 30. April 1922 erstellten Bilanz, wonach die Aktiven Fr. 440,767.95 und die Passiven Fr. 290,767.95 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 150,000 und wird bar bezahlt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. An Stelle von Namenaktien können lediglich Zertifikate ohne Couponsbogen ausgegeben werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe und soweit gesetzlich öffentliche Publikation vorgeschrieben ist, durch das Schweizerische Handelsamtblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Karl Fuhrer, Direktor, von Ludwigshafen a. Rh. (Bayern), in Basel, Präsident; Walter Coradi-Maag, Buchdrucker, von Ober-Neunforn (Thurgau), in Zürich 4, und Emanuel Haefelfinger, Kaufmann, von und in Basel. Als Direktor ist ernannt: Robert Faesi, von Zürich, in Zürich 8. Die Genanten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Alfred Schwager, von Balmwil-Bichelsee, in Zürich 4. Die Verwaltungsratsmitglieder, der Direktor und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Oetenbachstrasse 26, Zürich 1.

8. November. Unter der Firma **Kindenheim Wertgarten** besteht, mit Sitz in Zürich, ein Verein, dessen heutige Statuten datieren vom 9. Mai 1922. Derselbe bezweckt die Pflege von Kindern vom jüngsten Alter an, die entweder von den Eltern aus irgend einem Grunde nicht gepflegt werden können, oder deren Versorgung aus andern Gründen den vormundschaftlichen Behörden angezeigt erscheint. Der Verein steht vollständig auf dem Standpunkt der Gemeinnützigkeit und schliesst daher jeden Gewinn aus. Die Auslagen des Vereins sollen durch möglichst niedrige Kostgelder, durch milde Beiträge, durch Legate, durch öffentliche Sammlungen und durch Subvention hestritten werden. Mitglieder des Vereins können nur solche Personen werden, die gemäss der Zweckbestimmung ihre ganze Tätigkeit gegen freie Station dem Verein zur Verfügung stellen. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt zufolge Austrittes, sowie durch Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt gemäss Art. 70 Z. G. B. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen je zwei Mitglieder desselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: Fr. Natalie Alher, Pflegerin, von Ravensburg (Württemberg), in Zürich 4, Präsidentin; Fr. Berta Urscheler, Pflegerin, von Tahlat, in Zürich 4, Aktuarin, und Fr. Paula Studer, Pflegerin, von Winterthur, in Zürich 4, Kassierin. Geschäftslokal: Wertgartenstrasse 16, Zürich 4.

8. November. «Ager» **Aktiengesellschaft für elektrische Revisionen**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 427). Ausser den zeichnungsberechtigten Mitgliedern Heinrich Gretler und Werner Gretler gehört dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft an: August Gretler, Apotheker, von und in Wetzikon. Letzterer führt die Firmaunterschrift nicht.

Haarhandlung und Posticheschfabrik. — 8. November. Die Firma **F. A. Lehn**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 27. Oktober 1917, Seite 1706), Haarhandlung und Posticheschfabrik, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Artikel für Schönheitspflege. — 9. November. Inhaber der Firma **Johann Helmhacker**, in Zürich 1, ist Johann Helmhacker, tschechslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich 2. Artikel für Schönheitspflege. Daphni-Produkte. Börsenstrasse 27.

Konditorei. — 9. November. Die Firma **Johann Baltensperger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1702), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51.

9. November. **Handbatik & Aerograph A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 90). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 3, Manessestrasse 196.

9. November. Die Firma **Lily Wolfer, Tapissier-Manufaktur**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1166), Engrosfabrikation und Handel in handbestickten Tapissierwaren, Vertretung und Handel in echten Spitzen, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «L. Wolfer & Cie.» in Zürich 8.

Handarbeiten, Tapissier-Manufaktur. — 9. November. Fr. Lily Wolfer, von Zürich, in Zürich 1, und Emil Brodbeck, von Lausen (Basel-Land), in Zürich 7, haben unter der Firma **L. Wolfer & Cie.**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Handarbeiten (Tapissier-Manufaktur), Engros-Export. Seefeldstrasse 5. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Lily Wolfer, Tapissier-Manufaktur», in Zürich 1.

9. November. **Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1922, Seite 1586). Hermann Rilegg ist als Verwalter zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Verwalter wurde neu gewählt: Jakob Fröhlich, von Raperswil (Thurgau), in Seen-Winterthur. Der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Herrn-Konfektions- und Massgeschäfft. — 9. November. Inhaber der Firma **Abraham Tenzer**, in Zürich 1, ist Abraham Tenzer-Gottlieb, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Herrenkonfektions- und Massgeschäfft. Usterstrasse 12, beim Löwenplatz.

9. November. Die **Motorroschken A.-G.** in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 25. Juni 1921, Seite 1291), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1922 die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Victor Wilczek werden daher am 16. Oktober 1922 gelöscht.

Gelegenheitskäufe. — 9. November. Inhaber der Firma **Ferdinand Leemann**, in Zürich 1, ist Ferdinand Leemann, von Stäfa, in Zürich 1. Gelegenheitskaufgeschäft. Bahnhofstrasse 31.

9. November. Unter der Firma **A.-G. für Textilabfall-Verwertung** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 1. November 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Ein- und Verkauf, Lombardierung und Veredlung von Waren aller Art, insbesondere von Abfällen und Rohprodukten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls die Art und Form der Zeichnung

fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Louis G. Dreyfus; Kaufmann, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 2. Geschäftslokal: Tödistrasse 66, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Enzian-Brennerei; Spirituosen und Liqueurs. — 1922. 9. November. Inhaber der Firma Gottfried Schütz-Gerber, Enzian-Brennerei, Rümliigen (Bern), in Rümliigen, ist Gottfried Schütz allié Gerber, von Blumenstein, Brenner, in Rümliigen. Enzian-Brennerei. Handel mit Spirituosen und Liqueurs.

9. November. Die von der Schweizerischen Kindermehlfabrik, mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. Januar 1921, Seite 182 und dortige Verweisungen), an Fritz Gessler, von Basel, wohnhaft gewesen in Bern, erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Bern

8. November. Unter dem Namen Erste Kirche Christi, der Scientisten, Bern (First Church of Christ, Scientist, Berne) besteht in Bern ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. Z. G. B., mit dem Zweck, die Wahrheit aufrecht zu erhalten, wie sie in der Bibel gelehrt und in «Wissenschaft und Gesundheit, mit Schlüssel zur heiligen Schrift» von Mary Baker Eddy erläutert und erklärt wird. Die Statuten sind am 5. Mai 1922 festgestellt worden. Wer Mitglied werden möchte, darf keiner andern religiösen Genossenschaft oder Vereinigung, ausser der Mutterkirche in Boston, angehören und muss das 16. Altersjahr vollendet haben. Aufnahmesuchende müssen wenigstens zwei Jahre lang die Christliche Wissenschaft an Hand des Lehrbuches studiert haben und bestrebt sein, dieselbe im täglichen Leben praktisch anzuwenden. Sie müssen die Statuten des Vereins sowie das Handbuch der Mutterkirche gründlich kennen. Anmeldungen sind an den Schriftführer zu richten; sie müssen von zwei Mitgliedern, wovon eines der Mutterkirche angehört, empfohlen und unterzeichnet sein. Wiedereintrittsgesuche unterliegen den gleichen Bestimmungen. Die Aufnahme erfolgt durch die zweitfolgende Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Stimmen nach Bestehen einer Prüfung, sofern bis dorthin nichts Nachtelliges über den Bewerber bekannt geworden und sofern von keinem Mitglied schriftlich Einspruch erhoben wurde. Der Austritt ist jederzeit möglich durch eine schriftliche Erklärung, unter Entrichtung der verfallenen Jahresbeiträge. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Streichung und Ausschluss. Jedes Mitglied hat eine Kopfsteuer von mindestens zwölf Franken pro Jahr zu leisten. Die Mitgliederversammlung kann ausserordentliche Beiträge beschliessen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig dessen Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: 1. die Mitgliederversammlung; 2. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Schriftführer, dem Kassier und 4 Beisitzern; 3. den beiden Lesern; 4. dem Bibliotekar; 5. dem Sonntagsschulvorsteher; und 6. den beiden Rechnungsrevisoren. Der Präsident und Schriftführer, oder an Stelle des letzteren der Kassier, führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Meinrad Schewlin, von Davos, Lehrer am städtischen Gymnasium, in Bern; Schriftführer ist: Frau Sarah Edith Welti geb. Stedmann, von Dägerlen (Zürich), Privatiere, in Bern; Kassierin ist: Frau Klara Aerni-Christ, Pensionshalterin, von Zollikofen, Kramgasse 5, in Bern. Domicil: Spitalgasse 56.

Buchbinderei. — 9. November. Inhaber der Firma Schäfer-Nussbaum, in Bern, ist Johann Jakob Schäfer-Nussbaum, von Mirchel, in Bern, Buchbinderei, Berchtoldstrasse 8.

9. November. Laut Statuten vom 6. November 1922 besteht unter der Firma Fr. Hofer Goldschmied-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Zeitdauer. Zweck der Gesellschaft ist die käufliche Uebernahme des bisher von Fr. Hofer, Goldschmied, in Bern, Marktgasse 29, geführten Goldschmiedgeschäfts und der Fortbetrieb desselben. Die Uebernahme erfolgt zum Preis von Fr. 200,000, gestützt auf Bilanz vom 31. Oktober 1922, ausweisend an Aktiven Fr. 262,582.70 und an Passiven Fr. 62,582.70. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 200,000 Franken, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, die vollständig einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht, gehören an: als Präsident: Friedrich Hofer, von Bern und Langnau, Goldschmied, in Bern, welcher für die Gesellschaft die Einzelunterschrift führt, und als Mitglieder: Fritz Hofer, jun., von Bern und Langnau, Goldschmied, in Bern, sowie Jules Furrer, von Winterthur, Kaufmann, in Bern; Geschäftslokal: Marktgasse 29.

Tapeten. — 9. November. Die Firma Adolf Grass, Tapetenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1917, Seite 1378), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Wwe. Grass-Herrmann.

Tapeten und andere Wandbekleidungen. — 9. November. Inhaber der Firma Wwe. Grass-Herrmann, in Bern, ist Frau Wwe. Rosalie Grass geb. Herrmann, von Biel-Benken, in Bern. Die Inhaberin erteilt Prokura an Paul Herrmann, von Belfort (Frankreich), in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Adolf Grass, Tapeten und andere Wandbekleidungen, Kramgasse 50.

Bureau de Delémont

9 novembre. Le conseil d'administration de la Fabrique de chaux de St-Ursanne, société anonyme ayant son siège à Delémont (F. o. s. du c. des 19 janvier 1910, page 94, et 26 décembre 1913, page 1989), est composé comme suit: Alfred Otz, médecin, de et à Neuchâtel, président; Louis Roy, industriel, de Couvet, à Neuchâtel, vice-président; Emile Lambelet, avocat, des Verrières, à Neuchâtel; Edouard Elskes, ingénieur, de Neuchâtel, à St-Sulpice; François Schülé, journaliste, des Verrières, à Neuchâtel.

Bureau Interlaken

8. November. Die Genossenschaft unter dem Namen Elektrizitäts-Werk Lauterbrunnen, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1917, Seite 235), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juni 1922 an Stelle des abtretenden Otto Lehmann, Sekretär, und Fritz Olloz, Beisitzer, gewählt: als Sekretär: Fritz Olloz, von Olon, Hotelier, in Wengen, und als Beisitzer: Louis Baroni, von Genf, Hoteldirektor, in Müren. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung, sowie der Einzelprokurist Peter Huggler, Verwalter.

9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cementwerke Därligen, mit Sitz in Därligen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1922, Seite 456), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 31. Oktober 1922 ihre Statuten geändert und das Grundkapital von Fr. 1,250,000 auf 350,000 in der Weise herabgesetzt, dass der Nominalwert der ausgegebenen 1250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 280 pro Aktie reduziert wurde. In dieser Versammlung sind ferner folgende Statutenänderungen beschlossen worden: Die Generalversammlung ist spätestens 8 Tage vor dem Versammlungstage unter Angabe der Verhandlungsgegenstände ein-

zuberufen. Das offizielle Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Einladungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Hôtel. — 9 novembre. La raison Juillerat-Cordelier, exploitation d'hôtel, au Prépétitjean, commune de Monfalcon (F. o. s. du c. du 5 octobre 1921, n° 245, page 1939), est radiée ensuite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 9. November. Die Firma Josef Schmid, Drogerie, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 428 von 1901, Seite 1709), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Joseph Schmid, Drogerie».

9. November. Inhaber der Firma Joseph Schmid, Drogerie, in Brunnen, ist Joseph Schmid, von und in Brunnen, Drogerie, Farbwaren und Kolonialwaren.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Utilisation de sources d'eau. — 1922. 7 novembre. Les communes de Marly le Grand, Pierrafortscha, Marly le Petit, Villarsel sur Marly, la Société du Cercle Catholique de Marly et Marie Carry, feu Jacques, de Marly le Petit, domiciliée à Marly le Grand, ont constitué à Marly le Grand, sous la raison sociale La Commune de Marly le Grand et Cie, une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1922. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature individuelle de l'associée commune de Marly le Grand dont le représentant est Gottfried Maeder, de Salvagny, charron, à Marly le Grand; b) par la signature collective des deux fondés de procuration: Roger de Bocard, de Fribourg, à Pierrafortscha, et Louis Menoud, de La Magne, à Marly le Grand. Genre de commerce: Prise et utilisation des sources d'eau qui se trouvent situées dans la commune de Villarsel sur Marly et autres lieux.

7 novembre. Par acte public signé E. Gottrau, notaire, à Fribourg, du 24 octobre 1922, il a été créé par les évêques catholiques de la Suisse sous la dénomination: Fondation du Convict théologique Salésianum, une fondation avec siège à Fribourg qui a pour but la reprise et la continuation de l'exploitation du Salésianum à Fribourg. Cette fondation reprend l'actif et le passif de l'association «Salésianum, théologisches Convikt unter Leitung der schweizerischen Bischöfe an der Universität Freiburg». Les organes de la fondation sont: a) le conseil de la fondation nommé par les évêques suisses pour une durée de quatre ans, chaque diocèse suisse ayant droit à un membre; b) la direction composée du supérieur (régent), du directeur spirituel, de l'économe (éventuellement d'un sous-directeur). Moyennant autorisation du conseil de fondation, d'autres personnes compétentes peuvent aussi être appelées à la direction. La fondation est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du supérieur (régent) et d'un autre membre de la direction. La direction est composée de Dr. Joseph Beck, de Sursee, professeur supérieur; Séverin Jung, de Niederhelfenschwil (St-Gall), économe; Joseph Meile, de Mosnang (St-Gall), sous-directeur; tous domiciliés à Fribourg.

Bureau Murten (Bezirk See)

Metzgerei, Bahnhofbüffet. — 8. November. Inhaber der Firma Feller Fritz, in Courtepin, ist Fritz Feller, Sohn des Niklaus sel., von Wichtlach, in Courtepin. Betrieb des Bahnhofbüffets in Courtepin u. Metzgerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1922. 8. November. Die Käseereigesellschaft Balm-Eichholz, mit Sitz in Balm (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. März 1902, Seite 465), hat in ihrer Versammlung vom 7. Oktober 1922 an Stelle der ausgetretenen Vorstandmitglieder Gottfried Walter und Christian Kämpfer den Vorstand neu gewählt. Derselbe besteht aus: Präsident: Fritz Trittbach, Niklausens sel., Landwirt, neu; Kassier: Jakob Schlupe, Jak. sel., Landwirt, bish.; Sekretär: Ernst Mollé, Benedikts sel., Landwirt, neu, und Weibel: Fritz Trittbach, Joh. sel., Schreiner, bish., alle von und in Balm. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Schneiderartikel. — 1922. 30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Carl Philippson, in Köln (S. H. A. B. Nr. 88 vom 21. März 1898, Seite 861), handelt in Schneiderartikeln, hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 1. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meier & Egle, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1922, Seite 1449), Fabrikation chemisch-technischer Produkte «Riva», hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Jauslin & Cie.», in Basel.

Emil Jauslin, von und in Basel; Peter Meier-Hausmann, von Dottikon (Aargau), in Basel, und Karl Egle, von und in Steinen (Baden), haben unter der Firma E. Jauslin & Cie., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Meier & Egle» übernimmt. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten «Riva». Mörsbergerstrasse 12.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1922. 8. November. Staatsanstalt unter dem Namen Appenzel-Ausser-rhodische Kantonalbank, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1921, Seite 37 und dortige Verweisungen). Die an Paul Häberlin erteilte Prokura ist erloschen.

9. November. Genossenschaft unter der Firma Konsum-Verein Teufen, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1950 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände ist der bisherige Kassier Albert Schlittler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen nun: Adolf Schmid, Präsident, jetzt zugleich Kassier; Ulrich Zuberbühler, Vizepräsident, und Hans Oertig, Angestellter, von Eschenbach (St. Gallen), in Teufen, Beisitzer; je zu zweien kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 4. November. Unter der Firma Darlehenskasse Mosnang besteht nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationen-Recht eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder, mit Sitz und Gerichtsstand in Mosnang. Die Statuten datieren vom 18. Oktober 1922. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Kirchgemeinde Mosnang, und hat den Zweck a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und

Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche, schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 50, nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositen-gelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden des Geschäftsguthabens eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäuft mit dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben fern zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. die Aktiven, und zwar: a) den Kassenbestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände, nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahreschluss; 2. die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden, nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Überschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Kassier und d) der leitende Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Kläger, Dachdecker, von und in Mosnang, Präsident; August Strässle, Fabrikant, von Bitschwil, in Mosnang, Vizepräsident; Josef Bühler, Sticker, von Kirchberg, in Mosnang, Aktuar; Johann Rüttimann, Wagner, von und in Mosnang, und Josef Bissegger, Pfarrer, von Wuppenau, in Mosnang.

6. November. Inhaber der Firma **Julius Schulthess, Elek. Anlagen**, in St. Gallen, ist Julius Schulthess, von Dirnten (Zürich), in St. Gallen. Elektrische Installationen, Kugelgasse 16.

Photo-Verlag. — 6. November. Die Firma **Frei & Co., Photo-Verlag**, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1308), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: Espenmoosstrasse 11.

Kettenstich-Stickerei. — 9. November. Der Sitz der Firma **Reinhard Kellenberger**, bisher in Walzenhausen (Appenzel A.-Rh.) (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, Seite 370), ist durch deren Inhaber, Reinhard Kellenberger, von Walzenhausen, früher wohnhaft in Walzenhausen, jetzt in Rheineck, nach Rheineck verlegt worden. Natur des Geschäftes: Kettenstich-Stickerei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 18. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Erziehungs-Anstalt Foral**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 54), hat in seiner Generalversammlung vom 28. April 1922 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu verzeichnen. Der Name wird abgeändert in: **Bündnerische Erziehungsanstalt Foral**. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Hauseltern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter einzeln. Die übrigen zur Publikation bestimmten Tatsachen bleiben unverändert. Vorsitzender ist: Emil Schultze, Pfarrer, von Basel, in Chur (bisher); Vorsitzender-Stellvertreter ist: Dr. Jakob Hektor Sprecher, Privat, von Malienfeld, in Chur (neu). Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder: Bartholome Trug, Theophil Sprecher, Rudolf Krättli, Arnold Vonow, Samuel Montigel und Martin Kessler sind erloschen. Die Prokura Johann Andreas Jeklin ist ebenfalls erloschen. Der Verein erteilt Prokura an Gottfried Kessler-Cueni, Kaufmann, von Zürich, in Chur.

Kolonialwaren, Delikatessen, Likörfabrik. — 7. November. Kollektivgesellschaft **Peter Jost's Erben, Kolonialwaren, Delikatessen und Likörfabrik**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1920, Seite 855). Die Gesellschafterin Niny Jost heisst nunmehr infolge Verheiratung Niny Albrecht-Jost und ist nunmehr Bürgerin von Lax (Wallis).

Maschinenfabrik und Installationsgeschäft. — 7. November. Die Firma **J. Willi, Sohn, Mechanische Werkstätte und Maschinenfabrik**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, Seite 1050), ist infolge Assoziation erloschen. Gleichzeitig sind auch die Prokuren Georg

Tschalär und Hans Schmid erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **J. Willi, Sohn & Cie.**, in Chur.

Joseph Willi-Vincenz, von Ems, in Chur, und Ingenieur Emanuel Willi, von Ems, in Stuttgart, diese zwei als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Dr. Peter Willi, von Ems, in Zürich; Paul Krämer-Willi, von Wittenbach, in St. Gallen; Ursule Willi, von Ems, in Chur; Joseph Willi, von Ems, in Chur, Heinrich Willi, von Ems, in Chur, und Alois Willi, von Ems, in Chur, diese sechs als Kommanditäre mit der Summe von je Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken), haben unter der Firma **J. Willi, Sohn & Cie.**, in Chur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang genommen hat. Maschinenfabrik und Installationsgeschäft. Kasernenstrasse Nr. 188. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Willi, Sohn**, in Chur. Sie erteilt Einzelprokura an Georg Tschalär, von Rhätzens und Chur, in Chur, und an Hans Schmid, von Malix, in Chur.

Pension. — 7. November. Die Firma **Hans Flühmann, Betrieb der Pension Flühmann**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1971), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Schleuis**, in Schleuis (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 803), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Dezember 1921 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Aktuar-Kassier und einem Zuchtbuchführer. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Josef Cavelti; Aktuar-Kassier: Zeno Camenisch (bisher); Zuchtbuchführer: Lorenz Caduff; alle von und in Schleuis und von Beruf Landwirte. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Mathias Wollinger ist erloschen. Rechtsverbindlich zeichnen Präsident und Aktuar-Kassier kollektiv (wie bisher).

8. November. **Evangelische Kurgemeinde, Verein**, mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1872). Pfarrer Herbert von Ottingen, und Otto Huppert sind aus dem Vorstände ausgetreten. Deren Unterschriften sind somit erloschen. Neu in den Vorstand sind gewählt worden: Alexander Faure, Pfarrer, von Seebach (Kr. Eisenach, Sachsen-Weimar), in Davos, als Schriftführer, und Georg Offik, Verwalter, von Bräun (Preussen), in Davos, als Rechnungsführer. Es führen wie bisher der Präsident, der Schriftführer und der Rechnungsführer gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Brugg

1922. 9. November. Unter dem Namen **Neuapostolische Gemeinde zu Brugg** hat sich, mit Sitz in Brugg, ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, auf Grund der Lehre der heiligen Schrift, sowie des den Satzungen beigefügten, im Anschluss an die heilige Schrift aufgestellten Glaubensbekenntnisses und des in den Statuten näher bezeichneten Kultus, durch Sakramente, Predigt, Gebet und geistlichen Gesang gottesdienstliche Übungen unter ihren Mitgliedern zu pflegen, sie zu christlichem Wandel und Werk zu erziehen, ferner Personen, die dem christlichen Glauben und dem Glauben an die biblischen Ueberlieferungen entfremdet sind, wie auch sittlich verkommene Personen zum Glauben an Gott, Jesum Christum und die biblischen Zeugnisse, sowie zum Gehorsam und der Treue gegen die Obrigkeit, zurückzuführen und darin zu erhalten. Die Statuten sind am 26. Juni 1922 festgestellt worden. Als Mitglieder können sowohl männliche als weibliche Personen aufgenommen werden. Voraussetzung der Aufnahme ist, dass der Aufzunehmende die gesetzlichen Vorschriften bezüglich des Konfessionswechsels erfüllt hat, vor dem Vorstand seine Uebereinstimmung mit den Lehren der heiligen Schrift sowie den Lehren, Grundsätzen und Religionsgebräuchen der Neuapostolischen Gemeinde durch Unterschrift der ihm vorzuliegenden Personalkarte bestätigt und danach zu leben gelobt. Die Mitglieder sind jederzeit zum Austritte berechtigt. Dies geschieht durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Die Bedürfnisse des Vereins werden bestritten durch freiwillige Beiträge der volljährigen Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der aus einem Mitglied bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt namens desselben einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstand ist Jakob Plüss, Metzgermeister, von Vorderwald, in Zürich 7, Gemeindestrasse 32.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1922. 8 novembre. La liquidation de la société en nom collectif **Brulhart et Grieshaber, manufacture de vêtements fins**, à Lausanne, confections de vêtements, achat et vente de tissus et lainages (F. o. s. du c. du 5 mai 1922), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

8 novembre. Société immobilière de l'avenue de Rumine, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1921). Le seul administrateur est Arthur Prod'hom, de Montherod, préfet, à Lausanne.

8 novembre. Dans leur assemblée générale du 12 octobre 1922, les sociétaires de l'Association Suisse du Froid (Schweizerischer Kälte-Verband), association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1913), ont décidé la dissolution de cette association. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Pâtisserie. — 8 novembre. La raison **Maurice Moser**, à Lausanne, pâtisserie (F. o. s. du c. du 5 mai 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pâtisserie. — 8 novembre. Le chef de la maison **Prosper Germanier**, à Lausanne, est Prosper Germanier, de Conthey (Valais), à Lausanne, pâtisserie. Magasin: Placette Grand St-Jean 1, à l'enseigne «Aux Gourmets».

Laiterie, fromages, beurre et œufs. — 9 novembre. La raison **Jules Bormand**, à Lausanne, laiterie, fromages, beurre et œufs (F. o. s. du c. du 10 mars 1922) est radiée ensuite de remise de commerce.

Jules-Ami Bormand, de Ste-Croix, et **Charles-Antoine Kronenberg**, de Dagmersellen (Lucerne), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Bormand et Kronenberg**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} novembre 1922. La société a repris l'actif et le passif de la maison «Jules Bormand» radiée. Laiterie, fromages, beurre et œufs. Rue St-François 13, à l'enseigne «Laiterie Modèle».

8 novembre. Suivant statuts dressés par Fritz Spielmann, notaire, à Lausanne, en date du 3 novembre 1922, il est constitué sous la raison sociale **Confiserie de la Gare S. A.**, une société anonyme qui a pour but l'installation et l'exploitation de confiseries-biscuiteries et de tea-rooms. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quinze mille francs, divisé en trente actions de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société

est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur ou du mandataire de l'administration. Pour la première période triennale, l'administrateur est Emile Castella, de Bulle, y domicilié, ancien confiseur, sans profession. Bureau de la société: Avenue de la Gare 24.

Bureau de Morges

Porcelaines de Limoges. — 8 novembre. La raison Charles S. Zahnd, à Morges, exploitation d'une manufacture de porcelaines de Limoges (F. o. s. du c. du 14 mai 1919, n° 114, page 824), est radiée ensuite du départ du titulaire.

**Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion**

1922. 21 octobre. La raison Dr. Hensler, pension Victoria, à Montana (F. o. s. du c. n° 109 du 28 avril 1913, page 776), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Bern — Berne — Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

1922. 8 novembre. Arnold Thiévent, titulaire de la raison individuelle «A. Thiévent», aubergiste et marchand de vins et liqueurs, à Saignelégier (F. o. s. du c. du 22 juin 1914, n° 146), et son épouse Adrienne née Farine, veuve de Frédéric Säuberli, ont par contrat du 14 août 1922, adopté le régime de la séparation de biens conformément aux art. 241 et ss. du Code Civil Suisse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 7. November. Zwischen den Ehegatten Albert Thurnherr, Elektrotechniker, von Oberriet, in St. Gallen, und Dora Thurnherr geb. Ebe, in St. Gallen, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Firma «Thurnherr & Cie.» Vertretungen, Handel, Fabrikation elektrischer Apparate, Thermo-elektrische Reparaturwerkstätte, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1922, Seite 1588), besteht vertragliche Gütertrennung.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey**

1922. 7 novembre. Les époux André-Ferdinand-Albert de Palézieux dit Falconnet, à Corsier (associé commanditaire de la société en commandite de Palézieux & Cie, banque et gérances, à Vevey), et Anne-Catherine née de Odier, ont par contrat de mariage du 19 mars 1920, adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

**Sucrage des vins suisses de la récolte de 1922
(Arrêté du Conseil fédéral du 3 novembre 1922.)**

Article premier. Aux vins suisses de la récolte de 1922 il est permis d'ajouter du sucre (sucre de canne ou autre sorte de sucre) dans la mesure fixée ci-après, sans qu'il soit nécessaire de l'indiquer spécialement. Le vin ainsi traité doit conserver ses caractères et sa teneur en alcool ne doit pas dépasser la teneur moyenne d'un vin fait avec les raisins nûrs provenant de la même région. Le vin auquel on a ajouté une quantité de sucre supérieure à celle indiquée ci-dessus doit être désigné comme vin sucré.

Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Toutes les dispositions contraires sont abrogées.

**A.-G. Waldstätterhof und Savoy-Hotel in Luzern
Gläubigerversammlung.**

Die Obligationäre des hypothekarisch gesicherten Anleihens von 500,000 Franken vom Jahre 1902 der A.-G. Waldstätterhof und Savoy-Hotel in Luzern, werden anmit gemäss Art. 28 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer Versammlung einberufen auf Donnerstag, den 23. November 1922, vormittags 10 Uhr, im Rathausaale, am Kornmarkt, in Luzern.

Traktanden:

1. Bureaubestellung.
 2. Wahl eines gemeinsamen Vertreters.
 3. Beschlussfassung über Weisungen und Vollmacht an den Vertreter zur einheitlichen Wahrung der Interessen der Obligationäre im Konkurse der A.-G. Waldstätterhof und Savoy-Hotel in Luzern. (V 263)
- Luzern, den 8. November 1922. Das Konkursamt Luzern.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Aktiva		Bilanz pro 31. Dezember 1921		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.		Aktien-Kapital	10,000,000
5,028,701	81	Darleihen auf Hypotheken.		Gewinn-Reserve-Fonds	6,400,000
3,990,846	50	Effekten.		Rückversicherungs-Fonds	503,652
46,112	16	Barschaft in Kasse.		Prämien-Reserve: Feuer-Versicherung	4,088,368
770,000	—	Hypothekenfreier Grundbesitz.		Prämien-Reserve: Einbruchdiebstahl-Versicherung	145,137
2,191,963	04	Ausstände bei Agenten und Versicherten.		Schaden-Reserve: Feuer-Versicherung	934,522
389,828	92	Ausstände bei Versicherungsgesellschaften.		Schaden-Reserve: Einbruchdiebstahl-Versicherung	4,238
6,081,524	74	Guthaben bei Banken und Bankiers.		Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft	1,623,207
120,000	—	Diverse Debitoren.		Zu verrechnende Provisionen, Steuern und andere Auslagen	254,851
189,100	95	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.		Nicht vorgewiesene Coupons	600
				Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	1,938,303
				Diverse Kreditoren	127,338
				Gewinn- und Verlust-Konto	787,858
26,808,078	12				26,808,078

St. Gallen, den 11. April 1922.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Scheffling.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA in St. Gallen

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.		Aktienkapital	10,000,000
4,327,990	49	Darleihen auf Hypotheken.		Gewinn-Reservefonds	2,063,300
6,174,378	40	Effekten.		Rückversicherungsfonds	1,046,555
7,514	25	Wechsel im Portefeuille.		Reserve für laufende Risiken	1,108,417
20,152	66	Barschaft in Kasse.		Reserve für schwebende Schäden	6,121,353
200,000	—	Hypothekenfreier Grundbesitz.		Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft	817,214
1,136,321	03	Prämien-Ausstände.		Zu verrechnende Provisionen, Courtagen und andere Auslagen	398,440
1,981,555	28	Guthaben bei Banken und Bankiers.		Nicht vorgewiesene Coupons pro 1913, 1915/1920	5,900
27,972	70	Diverse Debitoren.		Guthaben von Versicherungsgesellschaften	123,827
175,741	95	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.		Diverse Kreditoren	27,579
240,279	70	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften.		Gewinn- und Verlust-Konto	579,318
22,291,906	46				22,291,906

St. Gallen, den 11. April 1922.

Der Verwaltungsrat: Die Direktion:
Huber, Präsident. Eter c. G. de Palézieux. Fritzel.

UNION SUISSE, Compagnie générale d'assurances, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1921		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
750,000	—	Obligations des actionnaires.		Capital social	1,000,000
999,652	—	Valeurs.		Réserves statutaires	100,000
50,000	—	Hypothèques.		Réserves facultatives	100,000
26,581	95	Autres actifs.		Réserves pour organisation	25,000
49,971	03	Caisse, solde en caisse.		Réserves pour risques en cours:	
132,836	14	Banques.		Branche « Glaces »	217,176
20,329	62	Agences.		« Eau »	78,480
14,257	85	Intérêts à recevoir.		« Vol »	62,581
38,678	—	Parts de réserves.		Réserves pour sinistres à régler:	
				Branche « Glaces »	148,065
				« Eau »	24,031
				« Vol »	22,200
				Compagnies de réassurances	12,050
				Fonds de prévoyance	70,470
				Profits et pertes	222,251
2,082,306	59				2,082,306

Genève, le 2 juin 1922.

UNION SUISSE, Compagnie générale d'assurances:
L'administrateur délégué: O. Hosté.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien
Anwendung des Anti-Dumping-Gesetzes

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne.)

Das House of Representatives hat eben einen Gesetzentwurf angenommen, der eine wichtige Erweiterung des Customs Tariff (Industries Preservation) Act 1921 bedeutet. In Zukunft wird auf Waren, deren Einfuhr eine australische oder britische Industrie gefährden könnte, nicht mehr der im ursprünglichen Anti-Dumping-Gesetz vorgesehene Zollzuschlag erhoben werden.

Die nachfolgende Liste gibt eine Idee, wie die Anti-Dumping-Gesetzgebung gehandhabt wird. Zollzuschläge mussten nämlich bis jetzt zahlen: Klaviere, mechanische Spielwaren, Baumwollhandschuhe, lederne Geldtaschen, Puppen, Milchtiermometer und Eau de Cologne deutscher Herkunft; österreichische Druckknöpfe; belgische Bürstenwaren; amerikanische und kanadische Pneumatik-Reifen und Schläuche.

Der Minister hat das Recht, den Zollzuschlagsverordnungen rückwirkende Kraft zu geben; bis jetzt hat er in allen Fällen von diesem Recht Gebrauch gemacht.

Es ist wahrscheinlich, dass sehr bald noch andere Waren in Mitleidenschaft gezogen werden.

Sachsen

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in Leipzig.)

Allgemeine Geschäftslage von Handel und Industrie. Die für das dritte Quartal 1922 erwartete Krise ist bis jetzt nur teilweise eingetreten. Langsam steigt die Zahl der Arbeitslosen, die Betriebseinschränkungen mehren sich. Dem Winter wird mit banger Sorge entgegengesehen.

Spitzenindustrie. Die Beschäftigung in dieser Industrie in Plauen i. V. hat bedeutend nachgelassen. Die Preise sind so ausserordentlich gestiegen, dass viele Detaillisten zurückhalten, was eine Stockung des Grossisten-geschäftes bewirkt und damit auch ein Abflauen der Fabrikation. Dieses trifft sowohl für die Spitzenindustrie, als auch für die Weisstickerie zu. Mehrere

grosse Firmen sollen ihrem gesamten Personal gekündigt haben, um je nach der Gestaltung der Verhältnisse freie Hand zu haben. Viele Firmen arbeiten nur noch halbe Tage, einige haben ihre Betriebe stillgelegt und zwar in allen Branchen, auch in der Konfektion. Die Wäschefabrikation ist dagegen noch genügend beschäftigt.

Gegenwärtig sind amerikanische Einkäufer am Platze, von welchen zwar grössere Aufträge erwartet werden, die aber in die Gesamtlage der Industrie keine wesentliche Besserung bringen können. Die Rohstoffe, die vom Ausland bezogen werden, sind durch die Markentwertung derart im Preise gestiegen, dass die meisten Firmen nicht genügend Kapital zur Verfügung haben, um ihre Betriebe in vollem Umfange aufrecht erhalten zu können, und die Fertigung wird so teuer, dass sich in Inland keine Abnehmer mehr finden werden.

Eisen- und Maschinenindustrie. Die Beschäftigung war im dritten Quartal 1922 sehr gut, und zwar lagen sowohl Inlands- als auch Auslandsaufträge in genügender Menge vor. Erst gegen Ende September trat eine plötzliche Stockung ein. Neue Aufträge setzten mit einem Schlags aus und laufende Aufträge wurden teilweise annulliert. Die Ursache ist in der Markentwertung und der damit zusammenhängenden rapiden Steigerung sämtlicher Materialien, sowie der Löhne zu suchen. Man hofft jedoch auf eine Aenderung dieser schwierigen Lage.

Oesterreich. — Einfuhrbeschränkungen. Mit Erlass vom 9. August lfd. Js. hatte das Bundesministerium für Finanzen verfügt, dass eine Reihe von Waren, deren Einfuhr die Zollämter früher von sich aus bewilligen konnten, nur gegen Vorlage einer Einfuhrbewilligung der Zentralstelle für Ein-, Aus- und Durchfuhrbewilligung zur Einfuhr in Oesterreich zugelassen werden dürfen. Die Geltungsdauer dieses Erlasses, die ursprünglich auf die Zeit bis Ende Oktober beschränkt war, ist nunmehr durch einen Erlass vom 16. Oktober auf unbestimmte Zeit erstreckt worden. Mit dem nämlichen Erlass wurde die Ausfuhr von Holzkohlen (Tarif-Nr. 135) verboten.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 10. November an) — Cours de reduction à partir du 10 novembre)
Belgique fr. 32. 70; Deutschland Fr. —. 09; Italle fr. 24. —; Oesterreich Fr. —. 01; Grande-Bretagne fr. 25. —.

1) Siehe die Aufzählung dieser Waren in Nr. 207 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 5. September 1922.

2) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 3) Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Spar- & Leihkasse in Bern
Gegründet 1857 ♦ Kapital und Reserven fr. 11,000,000.—
Besorgung aller Bankgeschäfte
Kredite, Darlehen, Hypotheken
Auskunft erteilt Die Direktion.

ENRICHTUNG & NACHTRAGUNG VON BUCHHALTUNGEN
BUCHEREXPERTE
CH. ZIMMERMANN
SCHINDLERSTR. 2
REVISIONEN, BILANZEN, Liquidationen, 1. Referenzen, Tel. 1883
Zürich 3677.

1 Abreißkalender 1923
Tages- und Wochenblocks
Schweizerdeutsche Sprichwörter.
Künstlerische Rückwände
Spezialanfertigungen liefert
Buchdruckerei
Werner-Riehm, Basel
Kalenderfabrikation

Teilhaber gesucht,
aktiv oder stiller, mit Fr. 20-50,000
Einlage in Export- und Kohlen-Import-Geschäft, das gute Gewinne erzielen kann.
Angebote an Postfach 10862/2 Basel.

Spanien
Zur Anknüpfung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.
Die
PUBLICITAS A. G.
welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmäßige Ratschläge für wirksame

Agence Furness A. G.
See-, Rhein- und Landtransporte
Teleph. 7653 u. 7669 Basel Oberwilerstrasse 24
Alliierte Häuser in Antwerpen, Bruxelles, Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Paris, Havre, London, Liverpool, Sheffield, Cardiff, Glasgow, Birmingham, Manchester, New-York, Boston U. S. A., Philadelphia, Montreal, Alexandrien, Baltimore, Piræus, Buenos Aires, Sydney, Melbourne usw.
Als Vertreter einer grösseren Rheinschiffahrtsgesellschaft notieren wir vorteilhafte Rheinfrachten
Eigene Schifflinien — Lagerhaus mit Geleiseanschluss in Basel. Sammelladungsverkehr. — Versicherungen.
2763

SPAREN SIE Zeit, Arbeit, Porti
Benützen Sie die neue Postkarte mit Durchschlag 32020, die einzig reelle Vorteile bietet. Muster und Preise senden
Buchdruckerei Gebr. Sauser, Chaux-de-Fonds. -2180

Automobil-Interessenten!
Vor Anschaffung eines Autos verlangen Sie
unverbindliche Offerten
und
Spezial-Konditionen
von der ,2417 (1402 T)
Automobil A.-G. Bern
Verkaufsbureau: Bubenbergplatz 9 II, Tel. Bollwerk 36.00
Garage u. Rep.-Verk.: Stadtbachstr. 6 u. Ba. Tel. Bollw. 36.01

Reklame
zu geben.

Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Friesch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Auslandpässe
Das Einholen der Visa für Pässe ins Ausland besorgt prompt
„Securitas“
Schweiz. Bewachungsgesellschaft
BERN, Christoffelgasse 8
Tel. Bollw. 29

P.P. Der Geschäftsmann, der aus der beginnenden günstigen Geschäftperiode den höchstmöglichen Nutzen ziehen will, muss jetzt schon mit zielintensiven Reklame einsetzen. Die als wirksamste und daher lohnendste Art der Reklame hat bisher immer noch das Zeitungs-Inserat erwiesen, noch das Zeitungs-Inserat schickt vorausgesetzt, dass es geblättern abgefasst und in geeigneten Blättern publiziert wird. Die

PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

mit Filialen in allen grössern Ortschaften der Schweiz ist in der Lage, mit fachmännischen Ratschlägen und günstigen Kostenrechnungen zu warten. Sie unterhält auch ein eigenes Zeichnungsatelier, das auf Wunsch künstlerische Cliché-Entwürfe liefert.

Les **insertions** pour es **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce** la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces „**PUBLICITAS**“ Société Anonyme Suisse de Publicité

Commerce de feus, quincaillerie et combustibles, 40 années d'expérience. A remettre en Suisse romande, pour raison de santé. Affaire très intéressante.

Adresser offres sous P 30553 A à Publicitas Bâle,

Officine Elettriche Genovesi
Società Anonima con sede in Genova
Capitale sociale L. 20.000.000 interamente versato

Rimborso obbligazioni 4 1/2 %
Decima estrazione di complessive 672 obbligazioni effettuata il giorno, 23 ottobre 1922, in conformità alle condizioni dei prestiti 1904, 1908, 1909, 1913, 1914 e relativi piani d'ammortamento. 2761 (11909 G)

237 titoli da una obbligazione:

12	27	32	42	94	117	186	205	408	827
861	883	904	1023	1086	1177	1219	1343	1353	1374
1419	1597	1627	1653	1786	1801	1927	1933	1934	1948
1990	2065	2089	2191	2364	2366	2384	2470	2505	2652
2725	2795	2856	3066	3109	3122	3182	3299	3322	3463
3496	3507	3512	3528	3550	3568	3700	3712	3733	3746
3749	3778	3800	3824	3969	3985	6634	6724	6763	6780
7055	7122	7130	7260	7376	7403	7578	7722	7772	7898
7966	8018	8093	8295	8216	8217	8247	8278	8284	8364
8403	8492	8509	8571	8657	8664	8684	8694	8749	8851
8937	8986	9203	9209	9292	9298	9321	9329	9337	9460
9526	9581	9622	9672	9712	9769	9778	9819	9822	9873
9904	9987	10015	10097	10150	10201	10398	10416	10438	10588
10591	10635	10700	10735	10796	10932	11001	12132	12138	12210
12305	12378	12399	12449	12629	12726	12752	12819	12847	12860
12863	12927	12975	13022	13070	13095	13111	13156	13260	13320
13337	13515	13656	13963	13986	14002	14126	14235	14268	14317
14380	14394	14449	14453	14459	14471	14483	14551	14553	14586
14599	14668	14723	14828	14890	14891	14902	16156	16203	16217
16275	16295	16395	16403	16437	16570	16618	16628	16885	16958
16987	16995	17035	17186	17196	17250	17338	17368	17424	17434
17477	17516	17726	17754	17787	17839	17888	17934	17966	18025
18042	18070	18085	18091	18151	18153	18155	18175	18227	18366
18631	18660	18692	18870	18892	18967	19089			

87 titoli da cinque obbligazioni:

4039	4155	4313	4360	4406	4441	4511	4548	4556	
4570	4729	4842	4901	4920	5015	5034	5076	5091	5123
5217	5228	5234	5363	5484	5561	5601	5782	5755	5842
5856	6026	6126	6160	6185	6196	6391	6449	6463	6550
6556	6572	6595	11121	11157	11221	11387	11430	11553	11572
11596	11614	11712	11715	11723	11759	11813	11926	11934	12071
15101	15119	15235	15248	15349	15390	15438	15455	15558	15674
15676	15816	15861	15911	15967	16025	16042	16059	19246	19341
19346	19356	19373	19450	19548	19556	19564			

Le obbligazioni sorteggiate, giusta le disposizioni portate dal regolamento dei prestiti, saranno rimborsabili al valore nominale a partire dal 1° gennaio 1923:
In Italia: presso la Cassa della Società in Genova.
presso le Casse delle Sedi e Succursali della Banca Commerciale Italiana.
In Svizzera: presso le Casse della Sede e delle Succursali del Crédit Suisse.
Le obbligazioni sorteggiate cessano dal godimento dell'interesse dal 1° gennaio 1923.

Schweizerisches Handels Adressbuch
Chapalay & Mottier A.-G., Genf

Konzessionärin:
PUBLICITAS IN GENÈVE



bringt eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zum **reduzierten Preise**

Fr. 15

Schweizerischen Handels-Adressbuches **Ausgabe 1921**

zum Verkauf
Versand gegen Nachnahme
Bestellungen sind erbeten an **Publicitas, Bern**

Matthey & Cie. Société Anonyme, Vevey

Messieurs les actionnaires de cette société sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le Jeudi, 23 novembre 1922, à 2 heures de l'après-midi, à l'Etude des notaires Monod, Avenue de la Gare 16, à Vevey. Ordre du jour: 1. Opérations statutaires. 2. Dissolution de la société. 3. Propositions individuelles. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées par les dits notaires Monod, à Vevey, sur présentation des titres ou de certificats en tenant lieu, jusqu'au mercredi, 22 novembre. 2758 (57408 V) Le conseil d'administration.

Die Schweizerische Handelsgesellschaft für Persien

ist in Liquidation getreten. Es ergeht hiermit die gesetzliche Aufforderung an alle Gläubiger, ihre Ansprüche anzumelden an das Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Basel, Riehenstrasse 57. 2711
Der Liquidator: J. Graf.